

---

**Erziehungsratsbeschluss über die Anpassung von Erlassen betreffend Sparmassnahmenvorschlag im Zusammenhang mit dem Entlastungspaket 2014-2017  
Kostenreduktion im Bereich Volksschule <sup>1</sup>**

---

(Vom 18. September 2014)

*Der Erziehungsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

**I.**

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert:

**1. Weisungen über die Unterrichtsorganisation an der Volksschule vom  
1. Februar 2006**

**§ 9 Abs. 3**

<sup>3</sup>Der Schulrat entscheidet nach Anhören der Lehrpersonen über das Alternieren in der ersten und zweiten Primarklasse. Es können maximal zwei Unterrichtslektionen alterniert werden.

**§ 16 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die wöchentliche Unterrichtszeit für die einzelnen Klassen setzt sich gemäss nachstehender Lektionentafel zusammen. Eine Lektion entspricht 45 Minuten.

Klasse	1.		2.		3.			
	Sek KOS	Real	Sek KOS	Real	Sek KOS		Real	
Fachbereiche					Obl	WF	Obl	WF
<b>Sprachen</b>								
- Deutsch	4-5	5	4	4-5	4-5		6-7	
- Französisch	3-4*	3-4*	3-4*	2*	mind. 3	3-4		2-3
- Englisch	2-3	2-3	2-3	2-3		3-4		2-3
- Italienisch						3		3
<b>*Ersatzprogramm</b>	3-4*	3-4*	3-4*	2*				
<b>Mathematik</b>								
- Mathematik	5-6	5-6	5-6	5-6	6-7		6-7	
- Geom. Zeichnen						2		2
<b>Mensch &amp; Umwelt</b>								
- Lebenskunde	1	1	1	1	1		1	
- KL-Stunde	1	1	1	1				
- Naturlehre	2	2	2	2	2	2	2	2
- Geografie/Gesch.	3	3	3	3	4		4	
- Tast./Informatik	1	1	0	1		2	0	2
<b>Musik, Gest., Sport</b>								
- Musik	1	1	1	1		1-2		1-2
- Bildn. Gestalten	2	2	2	3		2		2
- Techn. Gestalten	3	3				2-3		2-3
- Hauswirtschaft	0	0	4	4		2		2-4
- Turnen und Sport	3	3	3	3	3		3	
Flexible Lektionen	3	3	3	3		3		3
					<b>23-25</b>	8-10	<b>22-24</b>	9-11
<b>Verbindliche Lektionenzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>31-33</b>		<b>31-33</b>	

KOS = Kooperative Sekundarstufe I  
Obl = Obligatorische Lektionen  
Tast. = Tastaturschreiben

WF = Wahlfachangebot  
KL-Stunde = Klassenlehrerstunde

\* Sekundarschule und Stammklasse A: obligatorisch; Realschule und Stammklasse B: Wahlfach oder Ersatzprogramm (vor allem in Sprachen und Mathematik)

*kursive Lektionenzahlen:* verbindlich für Schulen, die die flexible Lektionentafel nicht nutzen

---

## 2. Weisungen über das sonderpädagogische Angebot vom 5. Juli 2006

### § 15 Abs. 2

<sup>2</sup> Für die Werkschule bzw. Stammklasse C auf der Sekundarstufe I gilt die folgende Lektionentafel:

1.-3. Klasse der Sekundarstufe I		Minimum	Maximum
Sprachen	Deutsch, Französisch, Englisch	6	9
Mathematik	Mathematik	6	9
Mensch und Umwelt*	Lebenskunde, Klassenlehrerstunde*, Naturlehre, Geografie/Geschichte, Tastaturschreiben/Informatik	7*	11*
Musik, Gestalten und Sport	Musik, Bildnerisches und Technisches Gestalten, Hauswirtschaft, Turnen und Sport	8	12
	Total Lektionen	32-34*	

\*3. Klasse Sekundarstufe I: keine Klassenlehrerstunde; Total: 31-33 Lektionen.

## II.

<sup>1</sup> Dieser Beschluss tritt auf den 1. August 2015 in Kraft.

<sup>2</sup> Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und die Änderungen werden nach Inkrafttreten in die Gesetzsammlung aufgenommen.

Im Namen des Erziehungsrates  
Der Präsident: Walter Stählin  
Der Sekretär: Patrick von Dach

<sup>1</sup> GS 24-26.